

1.10.2019

# Rammstein tourt mit Robe

## Beteiligte Produkte

**BMFL™ FollowSpot LT** **BMFL™ WashBeam** **LEDBeam 150™**

Sie sind ohne Frage eine der wichtigsten Live-Performance-Phänomene dieses Universums: Rammstein sind wieder mit einer gewaltigen visuellen und akustischen Extravaganz auf Tour. Ihre Stadion-Tour durch Europa bietet ein atemberaubendes Erlebnis aus Industrial-Action, überwältigendem Licht, Video und natürlich Pyroeffekten.

Roland Greil von Woodroffe Bassett Design (WBD) entwarf gemeinsam mit Patrick Woodroffe das Lichtdesign und spezifizierte unter anderem 56 x ROBE BMFL WashBeams, 12 x BMFL Follow Spot LT und sechs LEDBeam 150 Moving Lights für diese lang erwartete Tour. Woodroffe Bassett Design (WBD) wurde mit der Produktion und Koordination des Produktionsdesigns der Tour inklusive Licht-, Bühnen- und Videodesign sowie der technischen Integration beauftragt.

Die Beleuchtung war eine Zusammenarbeit zwischen Roland Greil und Patrick Woodroffe, der auch der Showdesigner ist. Florian Wieder (von wieder design) und Cuno von Hahn betreuten das Setdesign, Jeremy Lloyd von Wonder Works leitete die technischen Aspekte des Designs und der Integration.

Die Band selbst ist sehr stark in ihre Bühnenpräsentationen eingebunden.

Es war das erste Mal, dass Woodroffe Bassett Design (WBD) mit Rammstein zusammenarbeitete. Sie brachten ihre große Erfahrung, ihren ideenreichen Input und ihre ausgezeichneten Kontakte ein und trugen dazu bei, dass Rammstein-Shows weiterhin zu den meist gefeierten der Welt gehören.

Roland, Patrick, Florian, Jeremy und der Rest des Teams begannen mit einer leeren Tafel, auf der sie alle ihre Ideen anbrachten. Nach einigem intensiven Brainstorming finalisierten Florian und Cuno die wichtigsten Elemente, die der Band präsentiert und von ihnen absegnet wurden.

Die kreative Entwicklung, einschließlich der Beleuchtung, ging von dort aus weiter.

Der Großteil der Beleuchtungshardware ist direkt in das Setdesign integriert, so dass es von Anfang an ein abteilungsübergreifendes Gesamtbild ergab, das ein hohes Maß an Austausch und eine enge Zusammenarbeit zwischen Roland, Patrick und Florian erforderte. Einer der

vielen Vorteile, die sich daraus ergaben, war, dass sie von Anfang an alle erforderlichen Lichtpositionen im Gesamtdesign implementieren konnten.

Das Video wurde mit dem Set auf gleiche Weise wie die Beleuchtung verschmolzen.

Der 38 Meter hohe Mittelurm verfügt über eine zentrale transparente Videowand, die sich auf und ab bewegen kann, und besteht aus vier vertikalen Schienen, die jeweils mit BMFL WashBeams und vielen Strobes bestückt sind – alle mit individuellem Wetterschutz.

Diese BMFL WashBeams wurden aufgrund ihrer Helligkeit und vielen Möglichkeiten ausgewählt und als starkes Backlight, für Strahleneffekte sowie zur Hervorhebung von Teilen der Set-Architektur eingesetzt.

Die auf den FOH-Delaytürmen positionierten BMFL Follow Spot LTs wurden speziell für Langstrecken Anwendungen entwickelt. In diesem Fall wurden sie durch ein Follow-Me System ferngesteuert.

Die kleinen LEDBeam 150 – die wegen ihrer kompakten Größe, ihrer Helligkeit und ihrem Zoom beliebt sind – wurden unmittelbar über der Band auf der Dachfläche positioniert. Diese und die 996 anderen Positionen im Rigg wurden gewählt, weil sie „die richtigen Scheinwerfer für den Einsatz, kombiniert mit Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit waren,“ so Roland Greil. Roland arbeitete bei der Programmierung mit Marc Brunckhardt zusammen, der die Tour gemeinsam mit Faren Matern durchführt und die Scheinwerfer durch vier grandMA2 full-size Pulten und einer grandMA2 light ansteuert.

Die größte Herausforderung für die Beleuchtung bestand darin, sich mit „der Komplexität und dem Umfang der Show zu befassen,“ sagt Roland. Er betont, wie wichtig es ist „ein wirklich großartiges Team“ an Bord zu haben, um eben die spektakulären Ergebnisse zu erzielen, von denen alle sprechen!

„Es war mir eine Freude, diese Show im Detail mitzugestalten.“ merkt Roland an. „Wir hatten die Freiheit, etwas Einzigartiges und Spektakuläres zu produzieren, und genau das haben wir getan.“

Er fügt hinzu, dass die Zusammenarbeit mit der Band und ihrem Management hervorragend lief und dass es so die optimalen Voraussetzungen bot, um etwas ganz Besonderes schaffen zu können.

Weitere zentrale Akteure, die an der Umsetzung dieser Show beteiligt waren, sind das gesamte Rammstein-Kreativteam sowie der Videoprogrammierer Tim Hornung, der Kameramann (IMAG) Sven Offen und das Videocontentteam Haeger De und David Gesellbauer.

Der Produktionsleiter der Tour ist Nicolai Sabottka und Jeremy Lloyd ist der technische Berater.

Die Beleuchtungsausrüstung wird von Neg Earth Lights gestellt, die Leitung der Beleuchtungsscrew übernahm Nick Barton und das Video kommt von Solotech. Wlcreations lieferten mehrere kundenspezifische Konstruktionselemente, darunter die vertikalen Schienen, an denen die Säulen der BMFL WashBeams am Mittelurm an ihren Platz beziehen.

Die Tour 2019 geht noch bis Ende August und wird ab Mai 2020 mit dem ersten Termin in Österreich fortgeführt! Die Tickets für die Tour 2020 sind bereits ausverkauft und zeigt das hohe Interesse an der Band und wie das Publikum ihr neuestes Studioalbum, Rammstein, aufgenommen hat.





